

# Pfarrbrief

Mainburg  
Sandelzhausen  
Oberempfenbach

*Hl. Emmeram / Erntedankfest / Hl. Gallus / Kirchweih*



„Wenn Dank der ständige Begleiter in unserem Denken, Fühlen und Handeln ist, dann werden Denken, Fühlen und Handeln unter dem Segen Gottes stehen.“

Friedhold Vogel

## Tauftermine

### Mainburg

Sonntag, 1. Oktober  
11.30 Uhr

Sonntag, 5. November  
11.30 Uhr

Sonntag, 3. Dezember  
11.30 Uhr

### Sandelzhausen

Sonntag, 1. Oktober  
13.00 Uhr

Sonntag, 12. November  
13.00 Uhr

Sonntag, 10. Dezember  
13.00 Uhr

### Oberempfenbach

nach Vereinbarung



**Auch während eines Sonntagsgottesdienstes ist eine Tauffeier möglich!**



Die App der Pfarreiengemeinschaft –  
**jetzt downloaden!**



**Pfarrbrief: 1,00 €** als freiwilliger Unkostenbeitrag

Impressum

**Pfarreiengemeinschaft Mainburg, Sandelzhausen, Oberempfenbach**

Internet: [www.pfarrei-mainburg.de](http://www.pfarrei-mainburg.de)

**Kath. Pfarramt Mainburg**

Am Gabis 7, 84048 Mainburg, Bürozeiten: Mo, Mi, Do, Fr von 08.30 bis 11.30 Uhr

Telefon: 0 87 51/14 01, Telefax: 0 87 51/58 14

E-Mail: [mainburg@bistum-regensburg.de](mailto:mainburg@bistum-regensburg.de)

**Kath. Pfarramt Sandelzhausen**

Bürozeiten siehe unter Mainburg

E-Mail: [sandelzhausen@bistum-regensburg.de](mailto:sandelzhausen@bistum-regensburg.de)

**Kath. Pfarramt Oberempfenbach**

Am Gabis 7, 84048 Mainburg, Bürozeiten siehe Kath. Pfarramt Mainburg

**Paulinerkloster St. Salvator**

Salvatorberg 3, 84048 Mainburg, Telefon: 0 87 51/87 26-0, Telefax: 0 87 51/87 26-29

**Pastoralreferent Christian Brüherr**

Bürozeiten: Mi von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr, Telefon 0 87 51/44 57

E-Mail: [mitarbeiter@pfarrei-mainburg.de](mailto:mitarbeiter@pfarrei-mainburg.de)

**Gemeindereferentin Andrea Engl**

Bürozeiten: Do von 09.00 bis 12.00 Uhr, Telefon: 0 87 51/44 57,

E-Mail: [mitarbeiter@pfarrei-mainburg.de](mailto:mitarbeiter@pfarrei-mainburg.de)

**Kaplan Maximilian Moosbauer**

Telefon: 0151/23 730 243, E-Mail: [moosbauer.1992@web.de](mailto:moosbauer.1992@web.de)

Veranstaltungsarchiv:

Zum



Druck:

Pinsker Druck und  
Medien, Mainburg



Redaktionsschluss für  
die nächste Ausgabe:

Donnerstag, 12. Okt. 2023

## Neue Pfarrsekretärin



Seit dem 1. September verstärkt Frau Brigitte Beck aus Sandelzhausen unser Pfarrteam als neue Pfarrsekretärin. Sie übernimmt nach der Einarbeitungsphase und Probezeit dann die Stelle von unserer

Pfarrsekretärin Frau Sieglinde Friedl, die dann in den Ruhestand gehen wird.

## Gallimarkt – kurzer Abriss über den Heiligen Gallus (Kelte / Hahn)

**Der Heilige Gallus** wurde um 550 auf Irland (evtl. auch im Raum Vogesen-Elsass) geboren. Vor allem im Bodenseeraum wirkte er als Wandermönch und Missionar. In Bregenz traf er auf eine ehemalige christliche Gemeinde. Sie hatte sich im Laufe der Zeit vom christlichen Glauben abgewandt. Gallus predigte in alemannischer Sprache und versuchte die Menschen wieder zum christlichen Glauben zu führen. Im Arboner Wald am Bach Steinach errichtete Gallus seine erste Zelle. Da ihm das Lesen der Messe wegen Ungehorsam gegenüber den Ordensoberen untersagt war, hat er zu diesem Zeitpunkt wahrscheinlich als Einsiedler gelebt. Erst später als das Verbot aufgehoben wurde, gründete er das Klosters St. Gallen. Eine bekannte Legende über den heiligen Gallus berichtet folgendes: „Während sein Mitbruder Hiltibod schlief, war Gallus noch wach. Da tauchte plötzlich ein Bär auf. Gallus ließ sich nicht einschüchtern und befahl ihm im Namen des Herrn, für sein Essen zu arbeiten und ein Stück Holz für das Feuer zu holen. Der Bär gehorchte und trug das Holz zum Feuer. Anschließend gab Gallus dem Bären ein Brot, unter der Bedingung, dass er sich nie mehr blicken lasse. Hiltibod, der mitgehört hatte, sagte zu Gallus: `Jetzt weiß

ich, dass der Herr mit dir ist, wenn selbst die Tiere des Waldes deinem Wort gehorchen.‘ Der Bär tauchte nie wieder auf und wurde später zum Wappentier der Stadt St. Gallen. Der Bär ist auch Gallus’ wichtigstes Insignium. Er wird immer mit ihm an seiner Seite dargestellt. Gallus lebte als Eremit, sammelte viele Schüler um sich und bekämpfte heidnische Bräuche. In seiner Lebensbeschreibung erscheint Gallus immer wieder als Fischer, zuletzt an der fischreichen Steinach. Am 16. Oktober 640 starb er nach seiner letzten Predigt in Arbon. Sein Grab wurde zum Wallfahrtsort. Vor allem im süddeutschen Raum, dem Elsass und der deutschsprachigen Schweiz wird er verehrt. Um 1350 wurde das Haupt des hl. Gallus aus St. Gallen nach Prag überführt, wo es in der gleichnamigen St.-Gallus-Kirche in der Prager Altstadt als Reliquie aufbewahrt wird. Er gilt als Patron des Kantons St. Gallen sowie der Gänse und Hühner. Der Namenstag des heiligen Gallus fällt zusammen mit dem der heiligen Hedwig auf den 16. Oktober. Die Bauernregel für diesen Tag reimt: „Hedwig und Sankt Gall’ machen das Schneewetter all“. In einigen Orten Süddeutschlands wie Mainburg, aber auch im ostfriesischen Leer gibt es sehr alte Märkte und Volksfeste namens Gallimarkt, die aufgrund des Gallustages nach dem Heiligen Gallus benannt sind.

## Erntedankfest – ein Fest wider die Gottvergessenheit

Am Sonntag, 1. Oktober feiern wir in der Pfarreiengemeinschaft das Erntedankfest. Wir feiern ein Fest der Erinnerung. Wir erinnern uns daran, dass wir die Gaben der Natur nicht uns selbst verdanken. Trotz aller menschlichen Mühe und Arbeit sind wir nicht die Schöpfer dessen, was



wir zum Leben brauchen. Wir erinnern uns an Gott. An seine Liebe und an seine Fürsorge mit uns, seinen Geschöpfen. An Erntedank feiern wir ein Fest wider die Gottvergessenheit. Mit dem Psalmisten können wir beten: Lobe den Herrn, meine Seele, und was in mir ist, seinen heiligen Namen! Lobe den Herrn, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat. (Psalm 103,1-2) Sie sehen ein klassisches Erntebild. Korn und Brot, Trauben und Äpfel im Licht der Sonne. Doch wir danken heute nicht nur für die Früchte der Natur, sondern für alle guten Ergebnisse menschlicher Arbeit – für die Kunst, die das Leben erfreut; für Dienstleistungen, die das Leben einfacher machen; für die vielen Güter, die wir im Alltag so selbstverständlich gebrauchen und dennoch nicht selbstverständlich sind. Für all das sagen wir Gott heute Danke, denn wir wollen ihn nicht vergessen. „Lobe den Herrn, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat.“ Gott vergisst uns nie. Daran erinnert mich das Erntedankfest. Sicherlich gibt es Tage im Leben, an denen ich seine Gegenwart weniger oder gar nicht spüre. An denen alles fruchtlos erscheint und ich mit leeren Händen dastehen. Seien Sie auch dann gewiss: Aus seiner Liebe fallen Sie nie heraus. Immer möchte er, dass wir das Leben haben – und dass wir es in Fülle haben. In der Fülle, für die wir ihm heute danken.

## Fahrt der Pfarreiengemeinschaft nach Altötting

Am Mittwoch, 18. Oktober ist die Fahrt nach Altötting. Abfahrtszeiten: 8.00 Uhr in Oberempfenbach, 8.05 Uhr Unterempfenbach, 8.15 Uhr in Mainburg am Griesplatz und 8.25 Uhr in Sandelzhausen an der Bushaltestelle. Es wird die Pilgermesse um 11 Uhr in der Basilika mitgefeiert. Der Fahrpreis beträgt 22 Euro pro Person. Anmeldung im Pfarrbüro zu den Bürozeiten mit Bezahlung des Fahrpreises.

## Messe im Festzelt anlässlich des Gallimarktes

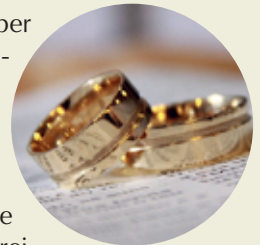


Unsere Ministaranten 2022 nach der Gallimesse, Bild: JJP

Am Sonntag, 8. Oktober findet heuer wieder die Dankmesse der Schausteller zum Gallimarkt im Festzelt statt. Beginn der Messe ist um 9.30 Uhr. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen.

## Messe der Ehejubilare

Am Sonntag, 15. Oktober feiert die Pfarreiengemeinschaft um 10.30 Uhr in der Stadtpfarrkirche einen Gottesdienst für alle, die dieses Jahr ein besonderes Ehejubiläum begehen. Alle Ehepaare, die in der Pfarreiengemeinschaft getraut wurden, sind bereits eingeladen. Die Ehepaare, die ebenfalls ein Jubiläum feiern (25, 30, 35 Jahre etc.) und auswärts getraut wurden, können sich trotzdem im Pfarrbüro anmelden. Anmeldeschluss ist Montag, 9. Oktober.



## Einladung des Sachausschusses Mission Entwicklung Frieden:

Am **Freitag, den 20.10.2023** kommt Uli Frey, ehemaliger Gemeindefereferent in Arzberg, um 19.00 Uhr zu einem Vortrag ins Pfarrheim. Das Thema lautet: **“Meckern hilft – Ziegen schenken Zukunft!”** Uli Frey hat seit vielen Jahren verschiedene Projekte in Solio und Tiwi / Kenia zusammen mit einheimischen Partnern aufgebaut und

begleitet. Z. B. Ziegen für den Lebensunterhalt von Familien, feste Schulküchenhäuser, Regenwasser-Sammler, Tröpfchenbewässerung für den Gemüse - und Obstanbau.

Er möchte einen Bogen spannen vom Start der Projekte bis hin zur aktuellen Situation. Wir freuen uns über Ihr Kommen!

## Hallertauer – Fußwallfahrt



Ein Pilgerweg, der bewegt

61. Hallertauer Fußwallfahrt  
von Wolnzach nach Altötting  
29.09. - 01.10.2023

Informationen und Anmeldung  
unter: [www.fusswallfahrt.de](http://www.fusswallfahrt.de)

## Friedlicher (Um-)Einsturz



Bild: JJP

Man muss heute schon über vierzig Jahre alt sein, um sich noch bewusst an die Mauer zu erinnern, die Deutschland fast dreißig Jahre geteilt hat. Heute erinnern nur noch Fragmente oder in den Boden eingelassene Bronzetafeln an den damaligen Verlauf – mitten durch Berlin, mitten durch Deutschland, mitten durch

Dörfer, mitten durch Familien und Verwandtschaften. Und mitten durch Herzen. Es gebietet der Respekt vor den Opfern – vor den Hunderten, die beim Versuch, die Mauer zu überqueren, getötet wurden wie auch vor allen anderen, die unter der Trennung litten und vielleicht bis heute leiden, die Mauer nicht zu vergessen. Auch wenn ihr euch, die ihr sie nicht live erfahren habt, kaum vorstellen könnt, was Menschen dazu gebracht hat, einen solchen Wahnsinn zu errichten. Obwohl: Ihr erlebt mit dem Krieg in der Ukraine in den letzten zwanzig Monaten, was es bedeutet, wenn Staaten Konflikte nicht durch Reden und Verhandeln, sondern durch Gewalt lösen möchten. Gewalt, die mordet und zerstört oder eben auch Menschen durch Mauern einsperrt. Die Berliner Mauer ist 1989 durch den furchtlosen Einsatz Tausender friedlich zum Einsturz gebracht worden. Ein ermutigendes Zeichen. Gewalt hat nicht das letzte Wort.

## Neues Personal für die Einrichtungen des Frauenverein Kinderhorts für den Kindergarten und die Kinderkrippe

Der Frauenverein Kinderhort freut sich über neues Personal für seine beiden Einrichtungen. Die Trägerschaft und das Leitungsteam setzten schon seit Jahren einen Schwerpunkt auf die Ausbildung neuer Fachkräfte, um dem Personalmangel in dieser Branche entgegenzuwirken. So wird in diesem Jahr Sarah Filser als Erzieherin im Anerkennungsjahr ihre Ausbildung im Kindergarten abschließen. Auch konnte wieder eine Stelle zum freiwilligen sozialen Jahr besetzt werden. Frau Hannah Schönauer hat gerade ihr Abitur gemacht und arbeitet nun ein Jahr im Kindergarten mit, bevor sie sich für ein Studium oder eine Ausbildung entscheidet. Ebenso wurden zwei neue Individualkräfte zur Unterstützung von Kindern in Einzelintegration eingestellt. Frau Anna Butzer und Frau Marina Rüppner treten dies Stelle an. Der Fachkräftemangel geht auch an den



Vorne: Butzer Ana, Ruppner Marina, Filser Sarah  
Hinten: Eberhagen Barbara, Stich Anna, Schönauer Hannah, Hildebrandt Cindy, Ettenhuber Katharina  
Nicht abgebildet: Aunkofer Zsuzsanna, Salaraslan Gönül

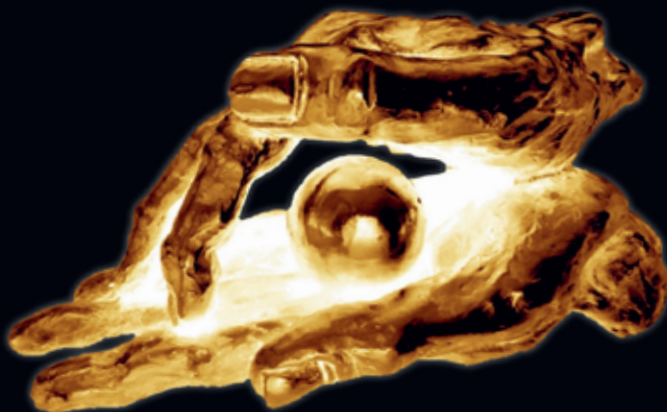
Einrichtungen des Frauenvereins Kinderhort nicht spurlos vorüber. Ständig wird geeignetes pädagogisches Fachpersonal gesucht. So konnte für die Kinderkrippe Frau Anna Stich gewonnen werden. Sie hat im Sommer ihre Ausbildung zur Erzieherin erfolgreich abgeschlossen und komplettiert nun das Team der Kinderkrippe als Gruppenleitung. Als pädagogische Ergänzungskraft konnte Frau Zsuzsanna Aunkofer für den Kindergarten angestellt werden. Sie wird in diesem Kindergartenjahr die Ausbildung

zur Kinderpflegerin absolvieren. Bereits im vergangenen Jahr hat Frau Gönül Salaraslan die Ausbildung zur Assistentkraft im Kindergarten und der Kinderkrippe absolviert und wird nun als Assistentkraft im Kindergarten und in der Kinderkrippe eingesetzt. Alle neuen Kolleginnen haben während der Planungstage schon das Haus und das Personal kennengelernt und freuen sich nun auf die Kinder und ihre Aufgaben.

## MAI Repair Cafe

Am Sonntag, den 15. Oktober, findet von 14 Uhr bis 17 Uhr der sechsfünftzigste Reparaturafternoon im katholischen Pfarrheim, am Gabis 7, statt. Ehrenamtliche Fachleute helfen jedermann kostenlos bei Reparaturen von Kleingeräten. Alles was reparaturfähig ist und was man alleine tragen kann, kann zum Reparieren vorbeigebracht werden, ausgenommen Textilien. Es darf ein defekter Gegenstand pro Besucher und Reparaturafternoon mitgebracht werden. Wartezeiten können im Cafe überbrückt werden. Fairtrade-Kaffee, Fairtrade-Tee und selbstgemachter Kuchen wird zu günstigen Preisen angeboten. Auch Gäste, die nichts zum Reparieren haben, sind im Cafe willkommen. Der übernächste Reparaturafternoon ist für den 12. November geplant.





## WER HAT IHNEN GEHOLFEN?

**Wer kann Sie unterstützen,  
wenn Sie nicht mehr weiter wissen?**

Der Katholische Pfarrverbund  
Mainburg – Sandelzhausen – Empfenbach  
besitzt einen Hilfsfonds,  
der Mitbürgerinnen und Mitbürger,  
die in eine unerwartete Notlage geraten sind,  
weiterhilft.

Sie erreichen uns:

Katholisches Pfarramt Mainburg  
087 51/14 01  
[www.pfarrei-mainburg.de](http://www.pfarrei-mainburg.de)



# Gottesdienstordnung

## **Montag, 25. September, Hl. Nikolaus von Flüe, Einsiedler**

---

St. Salvator 7.30 Uhr Messe nach Meinung

## **Dienstag, 26. September, Hl. Kosmas und Damian, Märtyrer**

---

Sandelzhausen 8.30 Uhr Messe Elisabeth Wagner für Tante Maria Wiesheu und Tante Johanna Gelford

Stadtpfarrkirche 18.00 Uhr Monatsmesse für die Verstorbenen von September 2021 bis 2023:

2021: Johann Maier / Theresia Hübner / Kreszenz Moosburger / Josef Hierl / Michael Nieder / Franz Gmeiner / Margot Maier / Helene Ernstberger

2022: Hermine Brandl / Maria Hierl / Marianne Brechtel / Maria Bräuer

## **Mittwoch, 27. September, Hl. Vinzenz von Paul, Priester**

---

Stadtpfarrkirche 8.30 Uhr Hausfrauen- und Seniorenmesse Corpus Christi  
Bruderschaft für Mitglieder

Altenheim 10.30 Uhr Messe nach Meinung

St. Salvator 19.00 Uhr Messe Marianne Schwertl für Ehemann und Vater Thomas, anschließend Novene zur Mutter Gottes von der Immerwährenden Hilfe

## **Donnerstag, 28. September, der 25. Woche im Jahreskreis**

---

St. Michael 18.00 Uhr Messe für die Verstorbenen Helfer um den Erhalt der Kapelle - musikalisch mitgestaltet von der Bläsergruppe Maiblech

## **Freitag, 29. September, Hl. Michael, hl. Gabriel und hl. Rafael, Erzengel**

---

St. Salvator 7.30 Uhr Messe nach Meinung

## **Samstag, 30. September, Hl. Hieronymus, Priester**

---

St. Salvator 7.30 Uhr Messe Rutscher zum Dank

Stadtpfarrkirche 18.00 Uhr VAM Angelika und Inge Remiger für Mutter Therese / Claudia Fischer für Eltern Anna und Johann Povenz / Familie Schinagl, Haselbuch für Maria und Stefan Stanglmeier / Katharina Nieder mit Kindern für Ehemann und Vater Michael / Katharina Nieder für Schwager Vinzenz Söckler

Sandelzhausen 19.00 Uhr VAM Erich Gerlsbeck für Nachbarn Walter Köpl / Franz Schmid für Ehefrau Anneliese, beiderseitige Eltern und Geschwister / Eduard Frank für Mutter / Familie Hans Springer für Eltern Anna und Max Springer / Maria Springer für Eltern Antonie und Josef und Bruder Anton Sommerer





## 26. Woche im Jahreskreis

### Sonntag, 1. Oktober, 26. Sonntag im Jahreskreis – Erntedank

1. Lesung: Ez 18, 25-28, 2. Lesung: Phil 2, 1-11, Evangelium: Mt 21, 28-32

**Zuspruch:** „Die Kirche ist nicht in der Welt, um zu verurteilen, sondern um die Begegnung mit dieser ursprünglichen Liebe zu ermöglichen, die die Barmherzigkeit Gottes ist.“ – „Gott vergibt alles. Er gibt allen eine neue Chance. Er schenkt seine Barmherzigkeit jedem, der darum bittet. Wir sind es, die nicht verzeihen können.“

Papst Franziskus, Interview, zitiert n. katholisch.de

St. Laurentius	8.00 Uhr Messe Monika Haid für Eltern und Schwester / Michael Hösl für Eltern Michael und Genoveva
Oberempfenbach	9.15 Uhr Messe Mathilde Maier für Schwägerin Winfriede / Antonia Schinagl für beiderseitige Eltern / Therese Sedlmeier für Ehemann Martin zum Sterbetag / Alois und Rudi Weber für Martin Sedlmeier
Stadtpfarrkirche	10.30 Uhr <b>Familiengottesdienst mit Ministrantenaufnahme</b> Messe Familie Merthan für beiderseitige Eltern und Angehörige / Helga Huber für Ehemann, Vater und Opa / Helene und Renate Markl für Ehemann und Vater Michael / Familie Ernst Stanglmeier für Bruder Stefan Stanglmeier / Rose Didion für Eltern Rosina und Franz-Xaver und Bruder Ewald Heimerl / Familie Renate Bauer für Vater Josef Hierl / Belegschaft für Alfons und Hermine Brandl / Belegschaft Firma Brandl für verstorbene Mitarbeiter / Heinrich Dichtl und Kinder für Ehefrau und Mutter Gertraud / Renate Fink für Ehemann Josef
	<b>Verkauf von Eine-Welt-Waren</b>
Stadtpfarrkirche	11.30 Uhr Tauffeier Ben Markus Kamp
Sandelzhausen	13.00 Uhr Tauffeier Valeria Katalin Müller
Stadtpfarrkirche	14.00 Uhr Oktoberrosenkranz
St. Salvator	18.20 Uhr Aussetzung des Allerheiligsten, Beichte und Rosenkranz 19.00 Uhr Messe Maria Hagl für Vater zum Sterbetag

### Dienstag, 3. Oktober, der 26. Woche im Jahreskreis (Tag der Deutschen Einheit)

Sandelzhausen	8.30 Uhr Messe Konrad Schraner für Freund Josef Freiburger, Rachertshofen
Stadtpfarrkirche	9.00 Uhr Messe für die Pfarrgemeinde

### Mittwoch, 4. Oktober, Hl. Franz von Assisi, Ordensgründer

Stadtpfarrkirche	8.30 Uhr Hausfrauen- und Seniorenmesse Corpus-Christi-Bruderschaft für verstorbene Mitglieder
Altenheim	10.30 Uhr Messe Anna Schatzl für Ehemann Valentin, Sohn Michael und Oma Gertraud Schatzl
St. Salvator	19.00 Uhr Messe Familie Schwarz für Mutter Maria und Schwester Maria, anschließend Novene zur Mutter Gottes von der Immerwährenden Hilfe

# Gottesdienstordnung

## Donnerstag, 5. Oktober, Hl. Anna Schäffer, Jungfrau

Stadtpfarrkirche 18.00 Uhr Messe nach Meinung

## Freitag, 6. Oktober, der 26. Woche im Jahreskreis

St. Salvator 7.30 Uhr Messe Familie Mies für Jan Mies

## Samstag, 7. Oktober, Gedenktag Unserer Lieben Frau vom Rosenkranz

St. Salvator 7.30 Uhr Messe nach Meinung

Stadtpfarrkirche 18.00 Uhr VAM Renate Laubmayer für Schwester Marianne Meyerl / Traudl Attenkofer für Ehemann Franz / Schäferhundeverein Mainburg für verstorbene Mitglieder / Alois Heindl und Michaela Scharlach für Ehefrau und Mutter Elfriede Heindl / Alois Heindl für Eltern und Schwiegereltern

Unterempfenbach 19.00 Uhr VAM Familie Kteniadakis für Ehefrau und Mutter Elisabeth / Rita Frank für Schwiegereltern Josef und Marianne zur Sterbezeit / Walburga Hobmaier für Eltern, Bruder Michael und Angehörige / Hilda Limmer für Mutter und Schwiegermutter / Andreas Kögl für Eltern und Geschwister / Katharina Fischer für Mutter zur Sterbezeit

## 27. Woche im Jahreskreis

## Sonntag, 8. Oktober, Erntedankfest, 27. Sonntag im Jahreskreis, Gallimarkt

1. Lesung: Jes 5, 1-7, 2. Lesung: Phil 4, 6-9, Evangelium: Mt 21, 33-44

**Zuspruch: „Lebe das, was du vom Evangelium verstanden hast – und sei es auch noch so wenig!“**  
Roger Schutz

St. Laurentius 8.00 Uhr Messe Maria Prücklmeier für Schwester und Schwager zum Todestag

Sandelzhausen 9.15 Uhr Messe Familie Sommerer für Helmut Jansen Senior zum Sterbetag / Monika Limmer für Mutter Maria / Bruderschaftsmesse für Erna Kristlbauer / Therese Kaniowitz für Ehemann Reinhard, Eltern, Schwiegereltern und Familie Sigl / Marianne Fischer für Mutter Maria Peter zum Sterbetag / Josef Peter für Ehefrau Maria zum Sterbetag

### Festzelt 9.30 Uhr Dankmesse zum Gallimarkt

Messe Anneliese Forster für Eltern Anni und Anton Amler / Familie Ernst Stanglmeier für Opa Josef / Schwester Rosi für Bruder Ewald Haimerl

Stadtpfarrkirche 14.00 Uhr Oktoberrosenkranz

St. Salvator 18.20 Uhr Aussetzung des Allerheiligsten, Beichte und Rosenkranz

19.00 Uhr Messe Rutscher für Mutter Hilde Massinger



**Montag, 9. Oktober, der 27. Woche im Jahreskreis**

St. Salvator 7.30 Uhr Messe nach Meinung

**Dienstag, 10. Oktober, der 27. Woche im Jahreskreis**

Sandelzhausen 14.00 Uhr Senioren Wortgottesdienst mit Christian Bräuherr zum Thema: „Hl. Maria“ anschließend Seniorentreff im Pfarrheim  
 Stadtpfarrkirche 18.00 Uhr Messe Stiftsmesse für Friederike Braun und Angehörige / Antonie Ziegler für Vater Adalbert Roß zum Geburtstag

**Mittwoch, 11. Oktober, Hl. Johannes XXIII, Papst**

Stadtpfarrkirche 8.30 Uhr Hausfrauen- und Seniorenmesse nach Meinung  
 Altenheim 10.30 Uhr Messe nach Meinung  
 St. Salvator 19.00 Uhr Messe nach Meinung, anschließend Novene zur Mutter Gottes von der Immerwährenden Hilfe

**Donnerstag, 12. Oktober, der 27. Woche im Jahreskreis**

Stadtpfarrkirche 18.00 Uhr Oktoberrosenkranz des Kath. Frauenbundes

**Freitag, 13. Oktober, der 27. Woche im Jahreskreis**

St. Salvator 7.30 Uhr Messe nach Meinung  
 Unterempfenbach 18.00 Uhr Messe Paula Kögl für Eltern und Bruder / Katharina Fischer für Schwiegereltern

**Samstag, 14. Oktober, der 27. Woche im Jahreskreis**

St. Salvator 7.30 Uhr Messe nach Meinung  
 Stadtpfarrkirche 18.00 Uhr VAM Karin und Markus Eder für Eltern Pia und Paul / Theresia Hintermeier für verstorbene Freunde der Familie / Familie Limmer/Zieglmaier für Vater Konrad Höher zur Sterbezeit und Mutter Johanna Höher / Familie Sepp Limmer für Vater und Opa Josef / Eleonore Limmer für Eltern und Bruder Alois / Christina Schlecht für Lieselotte Göttler  
 Oberempfenbach 19.00 Uhr VAM Mathilde Maier für Schwiegereltern / Geschwister Galster für Vater zum Geburtstag / Therese Sedlmeier für Mutter zur Sterbezeit / Margarete Kappelmeier für Ehemann

*28. Woche im Jahreskreis*

**Sonntag, 15. Oktober, 28. Sonntag im Jahreskreis**

*1. Lesung: Jes 25, 6-10a, 2. Lesung: Phil 4, 12-14, 19-20, Evangelium M 22, 1-14*

**Zuspruch: „Ein Mensch, der denkt mit hohem Sinn, er gäbe notfalls alles hin, doch damit eilt es ihm nicht sehr, fürs Erste gibt er gar nichts her.“**

*Eugen Roth*

# Gottesdienstordnung

St. Laurentius	8.00 Uhr Messe Michael Hösl für Tanten Hildegard Lindner und Viktoria Dietmeier
Sandelzhausen	9.15 Uhr Messe Brigitte Ebner für Schwester Monika / Elfriede Priller für Ehemann zum Sterbetag / Tochter Rosi für Eltern Paul und Emma Rank zum Hochzeitstag /Christa Eder-Puchner für Tante Erna Lorenz / Christa Eder-Puchner für Enkel Maxim Zierer /Brigitte Raab für Eltern Johann und Barbara Mirlach, Maiersdorf / Brigitte Raab mit Familie für Ehemann, Vater und Schwiegervater Alois zur Erinnerung
Sandelzhausen	10.15 Uhr Tauffeier Valentin Langwieser
Stadtpfarrkirche	10.30 Uhr <b>Gottesdienst für Ehejubilare</b> / Messe Heinrich Dichtl für Tante Josefa Sedlmaier - musikalisch mitgestaltet vom Kirchenchor
Stadtpfarrkirche	14.00 Uhr Oktoberrosenkranz
Theresienhöhe	15.00 Uhr Waldandacht Alpenverein
St. Salvator	18.20 Uhr Aussetzung des Allerheiligsten, Beichte und Rosenkranz
	19.00 Uhr Messe Anna Weiher für Koloman Weiher

---

## Montag, 16. Oktober, der 28. Woche im Jahreskreis

St. Salvator	7.30 Uhr Messe nach Meinung
--------------	-----------------------------

---

## Dienstag, 17. Oktober, Hl. Ignatius von Antiochien, Bischof

Stadtpfarrkirche	18.00 Uhr Messe nach Meinung
Notzenhausen	19.00 Uhr Messe Geschwister Wittmann für Eltern

---

## Mittwoch, 18. Oktober, Hl. Lukas, Evangelist

### Altöttingwallfahrt der Pfarreiengemeinschaft

Abfahrt um 8.00 Uhr in Oberempfenbach, 8.05 Uhr in Unterempfenbach, 8.15 Uhr in Mainburg Griesplatz und 8.25 Uhr in Sandelzhausen Bushaltestelle. Es wird die Pilger Messe in der Basilika mitgefeiert. Der Fahrpreis beträgt 22 Euro pro Person. Anmeldung im Pfarrbüro zu den Bürozeiten mit Bezahlung des Fahrpreises.

St. Salvator	19.00 Uhr Messe nach Meinung, anschließend Novene zur Mutter Gottes von der Immerwährenden Hilfe
--------------	--

---

## Donnerstag, 19. Oktober, der 28. Woche im Jahreskreis

Stadtpfarrkirche	17.00 Uhr Schülermesse nach Meinung
------------------	-------------------------------------

---

## Freitag, 20. Oktober, der 28. Woche im Jahreskreis

St. Salvator	7.30 Uhr Messe nach Meinung
Sandelzhausen	15.30 Uhr Kleinkindergottesdienst „Franz von Assisi“ in der Pfarrkirche
Oberempfenbach	18.00 Uhr Messe nach Meinung

Pfarrheim 19.00 Uhr Vortrag von Ulli Frey, ehemaliger Gemeindefereferent in Arzberg. Er spricht über seine Projekte in Solio, Kenia, u.a. über die Einrichtung von Schulküchen, die Förderung von Gemüse- und Obstanbau mit Hilfe von Tröpfchenbewässerung.

**Samstag, 21. Oktober, der 28. Woche im Jahreskreis**

St. Salvator 7.30 Uhr Messe nach Meinung  
 Stadtpfarrkirche 18.00 Uhr VAM Alois Heindl und Michaela Scharlach für Ehefrau und Mutter Elfriede Heindl / Alois Heindl für Schwager Otto Kellerer und Michael Kellerer / Christina Schlecht für Ehemann Eduard  
 Unterempfenbach 19.00 Uhr VAM Jagdhornbläser für Maria Goldbrunner und Josef Frank / Familie Andreas Kögl für die Nachbarn Christian Limmer und Michael Weber  
 Hubertusmesse, gestaltet von den Jagdhornbläsern

29. Woche im Jahreskreis

**Sonntag, 22. Oktober, Weltmissionssonntag**

1. Lesung: Jes 45, 1.4-6, 2. Lesung: 1 Thess 1,1-5b, Evangelium: Mt 22, 15-21

**Zuspruch:** „Scheitern ist die Pforte, durch die Gott in unser Leben eintritt.“ Augustinus

St. Laurentius 8.00 Uhr Messe nach Meinung  
 Sandelzhausen 10.15 Uhr **Familiengottesdienst „Ministranten-Aufnahmefeier“**  
 Konrad Schraner für Klassenkameraden Franz Gabelsberger, Rudi Huber und Anton Biberger / Martin Wittmann mit Kindern für Ehefrau und Mutter Ernestine / Bruderschaftsmesse für Ernestine Wittmann / Georg Schneider für Eltern Georg und Theres zur Sterbezeit  
 Stadtpfarrkirche 10.30 Uhr Messe Helene Frühmorgen für Bruder Karl Frank / Renate Glaß für Mutter / Anneliese Forster für Werner Liebner / Regina Franken für Ehemann / Anna Landsberger für Schwester und Schwager / Paula Seefelder für Elfriede Gierl / Olga Limmer für Elfriede Gierl / Christa Eder-Puchner für Ehemann Josef / Elisabeth und Heinrich Schwarz für Eltern und Schwester  
 Stadtpfarrkirche 14.00 Uhr Oktoberrosenkranz  
 St. Salvator 18.20 Uhr Aussetzung des Allerheiligsten, Beichte und Rosenkranz  
 19.00 Uhr Messe Rutscher für Mutter Hilde Massinger

Fragt die Mutter ihren Sohn: „Sag mal, warum spielst du eigentlich nicht mehr mit Oskar?“ – „Ach Mami, würdest du mit jemandem spielen, der dich beim kleinsten Streit immer verhaut?“ – „Nein, natürlich nicht.“ – „Siehst du, Mami, Oskar eben auch nicht.“

## Spenden

können einbezahlt werden auf folgende Konten bei der Kirchenstiftung Mainburg

- Sparkasse  
IBAN DE57 7505 1565 0000 0012 48
- Raiffeisenbank  
IBAN DE55 7016 9693 0000 2052 06



**KDFB Mainburg**

**Oktoberrosenkranz:**

Donnerstag, 12. Oktober um 18.00 Uhr in der Stadtpfarrkirche, anschl. Besprechung Schmankerlbasar beim Seidlbräu

## Oktoberrosenkranz

Jeden Sonntag im Oktober wird um 14.00 Uhr in der Stadtpfarrkirche der Oktoberrosenkranz gebetet. Herzliche Einladung ergeht an alle.

## Kirchgeld-Spende 2023

Wie jedes Jahr werden Sie auch heuer wieder um Ihre Kirchgeld-Spende gebeten. Alle Pfarrangehörigen, die volljährig sind und ein geregeltes Einkommen beziehen, sollen einmal jährlich mindestens 5,- € als sogenanntes Kirchgeld bezahlen. Mit Ihrer Spende helfen Sie mit, dass die laufenden Betriebskosten, Renovierungsmaßnahmen, Reparaturen und Anschaffungen besser bewerkstelligt werden können. Die Kirchenverwaltung wird sorgsam mit diesem Geld umgehen und es ausschließlich für die Belange der Pfarrei verwenden. Sie können Ihre Spende auf eines unserer Konten überweisen oder in den aufliegenden Kuverts in den Kirchen abgeben.

Sparkasse: „Spende“  
IBAN DE57 7505 1565 0000 0012 48

Raiffeisenbank: „Spende“  
IBAN DE55 7016 9693 0000 2052 06

Dem Pfarrbrief sind Überweisungsträger beigelegt. Auf Wunsch erhalten Sie eine Spendenquittung. Bei einer Überweisung bis 200 € gilt der Bankauszug als Nachweis. Ein herzliches Vergelt's Gott für Ihre Spende

sagt Ihnen Ihre Kirchenverwaltung, Pfarrer Josef Paulus und Kirchenpfleger Michael Friedl.



**Kolpingsfamilie Mainburg**

Termine:

- Donnerstag, 05. Oktober, Stammtisch ab 19 Uhr im Hotel-Gasthof Seidlbräu
- Freitag, 06. Oktober, Gallimarktausmarsch. Treffpunkt um 17.45 Uhr am Marktplatz
- Voranzeige: Altkleidersammlung am Samstag, 04. November

## Kolpingsfamilie verbringt Sommerausklang in Lambach

Die Kolpingsfamilie verbrachte kurz vor Schulstart drei Tage bei spätsommerlichem Wetter im Kolpinghaus Bayerischer Wald in Lambach.



Auf der Hinreise traf man sich am Großen Arbersee, den man umrundete. Nach dem Bezug der Zimmer stand ein Spieleabend auf dem Programm. Am Freitagvormittag brach man zu einer Wanderung auf dem „Holzweg“ auf. Am Nachmittag wurde das Osserbad in Lam erkundet. Tags darauf fuhr die Reisegruppe zum Flederwisch nach Furth im Wald mit Besichtigung einer Dampfmaschine. Der Nachmittag stand zur freien Verfügung. Am Samstagabend traf man sich am Lagerfeuer. Am Sonntag feierte die Kolpingsfamilie einen Gottesdienst in der Hauskapelle, ehe jeder nach dem gemeinsamen Mittagessen die Heimreise antrat.



**Ministranten**

**Ministrantenaufnahme:** Sonntag, 01. Oktober um 10.30 Uhr in der Stadtpfarrkirche mit Gottesdienst und Aufnahme der neuen Ministranten.

## Spenden

können immer einbezahlt werden auf folgendes Konto

**Kirchenstiftung Sandelzhausen:** Sparkasse  
IBAN: DE98 7505 1565 0000 3904 50

## Seniorgottesdienst und Seniorentreff

Am Dienstag, 10. Oktober findet um 14.00 Uhr der Seniorengottesdienst im Pfarrheim statt. Im Anschluss ist Seniorentreff. Alle Senioren der Pfarrei sind dazu eingeladen.

## Messe in Notzenhausen

Am Dienstag, 17. Oktober findet um 19.00 Uhr in Notzenhausen ein Gottesdienst statt. Alle Pfarrangehörigen sind dazu eingeladen.



## Familiengottesdienst mit Ministranten-Aufnahme

Am Sonntag, 22. Oktober findet um 10.15 Uhr ein Familiengottesdienst mit Ministranten-Annahmefeier in der Pfarrkirche statt. Alle Pfarrangehörigen sind dazu eingeladen.

## Kleinkindergottesdienst in Sandelzhausen.

Am Freitag, den 20. Oktober um 15.30 Uhr findet in der Pfarrkirche Sandelzhausen eine Kinderkirche statt. Thema des Gottesdienstes ist „Franz von Assisi“. Eingeladen sind alle Kinder von 0 bis 6 Jahren. Der Gottesdienst wird vom Kleinkindergottesdienstteam vorbereitet und von Andrea Gaffal-Frank und ihrem Chor mitgestaltet.

## Spende für die Belange unserer Pfarrei

Die Kirchenverwaltung Sandelzhausen bittet die Pfarrangehörigen wieder um eine Spende. Damit sollen verschiedene Aufgaben der Pfarrei bewerkstelligt werden. Aber auch die täglich anfallenden Betriebskosten fürs Pfarrheim werden damit finanziert. Bitte unterstützen Sie Ihre Pfarrei auch in diesem Jahr wieder aktiv mit einer großzügigen Spende. Sie können auf folgendes Konto überweisen oder den Überweisungsträger verwenden.

## Sparkasse Mainburg / Kennwort: „Spende“

**IBAN: DE98 7505 1565 0000 3904 50**

Spendenquittungen werden auf Wunsch gerne ausgestellt. Pfarrer Paulus und die Kirchenverwaltung sagen ein DANKE SCHÖN für Ihre Spende



## KDFB Sandelzhausen - Veranstaltungen

- **Handarbeitstreff:** Es findet jeweils am Dienstag ein wöchentlicher Handarbeitstreff im Pfarrheim statt. Beginn ist um 19.30 Uhr. Jeder der Freude am Handarbeiten hat ist willkommen.
- **Frauenbund gestaltet Erntedankaltar:** Der Frauenbund Sandelzhausen gestaltet den Erntedankaltar zum Erntedankfest am 30. September und bittet um Blumen-, Obst- oder Gemüsespenden. Die Spenden bitte bei Angelika Kufner, Tel.: 08751/9049 oder Handy 0160/2269278 melden. Im Voraus ein herzliches Vergelts's Gott.
- **Backabende mit Anna Rank:** Am Montag, 16. Oktober und Montag, 23. Oktober finden wieder Backabende über Kirndanudel, Auszonge und derfeide Erdäpfel unter der Leitung von Anna Rank im Pfarrheim statt. Beginn ist um 19.00 Uhr. Anmeldung bei Heike Zeilbeck unter Telefon-Nr.: 08751/4302.
- **Taize-Gebet:** Am Mittwoch, den 18. Oktober um 18.30 Uhr findet im Pfarrheim ein Taize-Gebet unter Leitung von Andrea Engl statt. Elio Carneiro mit Begleitung untermalt das Gebet musikalisch. Alle sind herzlich eingeladen, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
- **Ausflug „Junger Frauenbund“ ins Bahnmuseum Nürnberg:** Am Samstag, 21. Oktober ist vom Jungen Frauenbund eine Ganztagesfahrt für Kinder mit Begleitpersonen ins Deutsche Bahnmuseum mit dem Zug ab Rohrbach geplant. Anmeldungen (zwingend erforderlich) und weiter Informationen gibt es bei

# Pfarnachrichten Sandelzhausen

Evi Winterstein, 0176/21187885 oder evi.winterstein@gmx.de. Anmeldeschluss ist der 14. Oktober 2023.

## Seniorentreff

Am Dienstag, 10. Oktober findet um 14.00 Uhr ein Wortgottesdienst mit Christian Brüherr zum Thema: „Hl. Maria“ im Pfarrheim statt. Im Anschluss ist Seniorentreff. Alle Senioren der Pfarrei sind dazu eingeladen.

## Wanderung



Am 25. August machten sich 17 Frauen zur Feierabendwanderung zum Griechen Taverna Sirtaki nach Notzenhausen auf Treffpunkt war an Kriegerdenkmal, gestärkt durch gutem Essen und Unterhaltung wurde wieder zurück nach Hause gewandert.

## Kräuter-Büscherl binden für Mariä Himmelfahrt



Viele Hände banden auch heuer wieder wunderschöne Kräuterbüscherl, selbst die Kinder vom Jungen Frauenbund halfen beim Binden tatkräftig mit und verkauften



Sie selber vor dem Gottesdienst. Der Frauenbund bedankt sich bei all den Blumen-Spender und fleißigen Helfern sowie bei Familie Langwieser für die Bereitstellung des Arbeitsplatzes auf ihrem Hof.

## Fahrradtour

Der KDFB Sandelzhausen unternahm eine Fahrradtour mit Stadtführer und Radlguide Franz Peter durch die südliche Hallertau, er erzählte Wissenswertes und Geschichten rund um den Hallertauer Hopfen. Von Mainburg aus ging es nach Au über Osseltshausen zum höchsten Punkt der Hallertau. Nach dem Genuss der wunderbaren Aussicht bis zu den Alpen wurde im Gasthof Siebler eine Mittagspause eingelegt. Gut gestärkt ging es zum Hopfenmuseum nach Wolnzach, von dort über Hüll auf dem Bockerlradweg zurück nach Mainburg. Alle Teilnehmer waren sich einig, dass es ein schöner und interessanter Radlausflug war. Sie freuen sich schon jetzt auf die nächste Tour mit Franz Peter.

## Bastelabend



Am 7. September fand im Pfarrheim ein Bastelabend von Windlichtern unter der



# Pfarnachrichten Sandelzhausen

Anleitung von Frau Engl und mit Unterstützung von Aperol Spritz/Lillet Wild Beere bei guter Unterhaltung statt.

## Seniorenausflug

Das Seniorteam Sandelzhausen belohnte sich dafür, dass Sie für ein ganzes Jahr

den Seniorennachmittag ausrichteten“, mit einem Ausflug zur Landesgartenschau nach Freyung. Bei guter Unterhaltung war es ein sehr schöner Tag. Bevor es Richtung Heimat ging, wurde noch im Biergarten Eller Mühle eingekehrt.



Foto: Seniorenteam und unsere Männer, die immer helfen, wo sie gebraucht werden.



## Spenden

können immer einbezahlt werden auf folgende Konten

- **Kirchenstiftung Oberempfenbach:**  
Sparkasse  
IBAN: DE29 7505 1565 0000 0210 55
- **Kirchenstiftung Unterempfenbach:**  
Sparkasse  
IBAN: DE25 7505 1565 0000 0210 30

## Pfarausflug ins Blaue

Wir fahren am Samstag 28. Oktober - soviel sei bereits verraten – in die Oberpfalz an drei verschiedenen Orte, wo wir uns über so manches schlau machen. Lassen sie sich einfach überraschen, wohin uns die Reise führt. Den Abend lassen wir ausklingen in einer gemütlichen Zoiglbiertube in Eslarn mit Musik. Abfahrt ist um 8.00 Uhr in UE und um 8.05 Uhr in OE an den bekannten Stellen. Anmeldung im Pfarrbüro: 08751/1401 - Kosten für Bus/Eintritt/Führung/Getränke/Brotzeit/Musik (Kaffee/Kuchen und Einkehr in einem anderen Lokal muss jeder selbst bezahlen) liegen bei 45,00 € pro Person. Anmeldeschluss 05. Oktober 2023. Mitfahren dürfen alle – JUNG und ALT, soweit die Busplätze reichen!

## Spende – Kirchgeld 2023

Wie in den zurückliegenden Jahren werden Sie auch in diesem Jahr wieder um Ihr Kirchgeld gebeten. Alle Pfarrangehörigen, die volljährig sind und ein geregeltes Einkommen beziehen, sollen einmal jährlich das sogenannte Kirchgeld bezahlen. Es gilt die bisherige Regelung: pro Haushalt 25,- € und pro Tagwerk 0,50 €. Mit Ihrer Spende helfen Sie mit, die laufenden Betriebskosten, Renovierungsmaßnahmen, Reparaturen und Anschaffungen besser zu bewerkstelligen. Das Geld ist auch notwendig, damit der Friedhof ständig gepflegt und erhalten werden kann. Nur wenn sich alle an den Kosten beteiligen, kann der saubere Zustand und die Erhaltung des Friedhofes auf Dauer

gewährleistet werden. Die Kirchenverwaltungen werden sorgsam mit diesem Geld umgehen und es ausschließlich für die Belange unserer Kirchen verwenden. Dem Pfarrbrief liegt auch ein Überweisungsträger bei. Bei einer Spende ab 200 € erhalten Sie eine Spendenquittung, sonst gilt der Bankauszug als Nachweis. Sie können auf eines der folgenden Konten überweisen:

Oberempfenbach  
IBAN DE29 7505 1565 0000 0210 55

Unterempfenbach  
IBAN DE25 7505 1565 0000 0210 30

Ein herzliches Vergelt's Gott für Ihre Spende sagen die Kirchenverwaltungen, Pfarrer Josef Paulus, Kirchenpfleger Stephan Schinagl und Kirchenpfleger Bernhard Fischer.

## Hubertusmesse

Am Samstag, 21. Oktober wird die Vorabendmesse von den Jagdhornbläsern musikalisch mitgestaltet.

## Segnung eines Flur- und Hofkreuzes

*Es gibt verschiedene Kreuze, die aufgestellt wurden und uns auf den Wegen begegnen. So gibt es Pestkreuze, Schwedenkreuze, Sühnekreuze, Unfallkreuze, Wetter- oder Hagelkreuze, Votivkreuze, Flurkreuz oder (auch Weg(e)kreuze, Hof- oder Hauskreuze u.v.m.*

So ein Flurkreuz und Hofkreuz wurden im August auf unserem Pfarrgebiet in Unterempfenbach neu gesegnet. Sie sind als Kruzifixe, das heißt mit Darstellung des gekreuzigten Christus, gestaltet und sind zugleich auch Ausdruck christlichen Glaubens.

*Flurkreuz  
der Familie Hofstetter*



# Pfarnachrichten Oberempfenbach



Die Anlässe für ihre Errichtung sind vielfältig. Sie laden die Vorbeigehenden zum Gebet und zur Besinnung ein. Dies kommt gelegentlich durch eine entsprechende Aufschrift zum Ausdruck. Viele Flur- und Hauskreuze waren und sind auch in das gemeinschaftliche religiöse Brauchtum ein-

*Hofkreuz  
der Familie Wetzl*

gebunden, z. B. dienten sie als Stationen bei einer Prozession oder Wallfahrt.



*Bei der Segnungsfeier im Hopfengarten*





## Kikeriki

Heute möchte ich euch von einem Menschen erzählen, der vor vielen Hunderten Jahren gelebt hat. Er heißt Franz von Assisi. Assisi, das ist eine Stadt in Italien, wo Franz gelebt hat. Franz liebte Gott, und weil er Gott liebte, liebte er auch alles, was Gott gemacht hatte: die ganze Erde mit den Menschen und den Tieren. Von dieser Liebe hat Franz auch ein Lied gesungen, das wir bis heute kennen, den Sonnengesang. Besonders liebte Franz die Armen, in denen er ganz besonders Gott entdeckte. Deshalb wollte Franz selbst arm sein und verschenkte seinen ganzen Besitz, um sich

um die Armen zu kümmern. Andere Menschen sahen das und fanden es toll und machten es ebenso. So entstand eine Gemeinschaft, die es bis heute gibt: die Franziskaner.

Von Franz' Liebe zu den Tieren erzählen ganz viele Geschichte. Wie er zum Beispiel einen gefährlichen Wolf zähmte, damit er keine Menschen mehr angriff. Oder wie er den Vögeln von der Liebe Gottes erzählte. Im Sonnengesang besingt Franz auch die Sonne und den Mond, die ganze Natur, die Gott geschaffen hat.

